



Newsletter der Informationsstelle Kirchliche Berufe Nr. 31 / 04. Januar 2012



Nachäffen kann er besser -
finde deinen eigenen Weg

Da wo Menschen sind und Glaube möglich ist,
die Nachricht vom Leben lebendig bleibt,
ist Kirche.
Du, Herr,
gibst ihr Halt, gibst ihr Welt, gibst ihr Zukunft.
Damit sie nicht nur Stein sei,
kein Ärgernis werde und sich selbst gefällt,
bleibst du bei ihr alle Tage.
Damit sie dein Wort hält,
damit sie stets Frieden stiftet und Hoffnung sät,
darf sie in deinem Namen dich verkünden,
bis du wieder kommst.
(Sarah, 15)

Damit sie nicht nur Stein sei ... und sich selbst gefällt... bleibst Du in ihr

Mit diesem Gedanken einer 15Jährigen möchte ich diesen Newsletter beginnen. Möge der Gedanke uns anhalten, auch 2012 Neues zu wagen und dabei immer Christus in unserer Mitte spürbar werden zu lassen.

Novembertagung

«Wir <erklären> zu viel und <malen> zu wenig» (Bischof Joachim Wanke)

Die Novembertagung 2011 war ein guter Erfolg. Gekommen waren rund achtzig kirchlich Engagierte. Stichworte zu Tagung waren unter anderem: den Glauben bezeugen, die Kirche von Morgen gestalten, das freiwillige Engagement fördern sowie die Berufungen begleiten.

Ein Dank gilt allen Referentinnen und Referenten und Robert Knüsel für die Vorbereitung.

Ein Dank gilt auch der Universität Luzern und dem Priesterseminar St. Beat für die Gastfreundschaft.

Die Referate von Bischof Wanke sind auf unserer Homepage abrufbar.

Jahresthema 2012: Zum Beispiel Du.

.. Zum Beispiel DU, kannst das Evangelium mit deinen Lebensfarben ausmalen und selber zu einem Bild werden, das die Welt farbig macht, kannst die Farben mischen, die deine Augen geschaut haben...

Wir möchten das Jahresthema „Zum Beispiel: Du“, das wir mit der Berufungspastoral in Deutschland gemeinsam gewählt haben, und die Themen fortan zwei Jahre zur Überschrift nehmen. So soll auch anderen Stellen und Orden die Möglichkeit geben werden, das Thema in der Jahresplanung des zweiten Jahres kreativ aufzunehmen und mit eigenen Veranstaltungen zu bereichern.

Hierbei ist es auch möglich, eigene Eingaben zur Gestaltung des zweiten Impulsheftes zum Weltgebetstag einzubringen. Gleichzeitig wird das Thema im zweiten Jahr auch zum Thema der Fundgrube werden.

Fundgrube 17

In den letzten Tagen des vergangenen Jahres wurde die Fundgrube 17 versandt. Wir haben auch bereits erste Rückmeldungen erhalten, für die wir herzlich danken.

In Zukunft wird es darum gehen, die Fundgrube der Zielgruppe (Jugend bis 25) anzupassen. Hier wird das Bildmaterial ebenso wie das Layout weiter zu verändern sein. In den Texten sollen fortan mehr Jugendliche selbst zu Wort kommen. Schwierig bleibt, nach einer Senkung der Druckkosten, der Umgang mit dem Versand, der sehr teuer ist. Für alle kreativen Ideen um die Zukunft der Fundgrube und besonders für mögliche Texte sind wir dankbar.

Plakataktion

Was macht der Affe auf dem Newsletter? In Kürze erscheinen die Plakate zum Jahresthema, die dieses Jahr in ihrer Gestaltung einen neuen Weg einschlagen. Zehn verschiedene Plakate werden jeweils ein Tier zeigen und einen Spruch dazu, der immer darin endet, einzuladen, den eigenen Weg zu finden. Die Plakate sollen dabei sehr wohl zum Hinschauen und Schmunzeln einladen. Gedacht ist, dass an unterschiedlichen Orten unterschiedliche Bilder und doch immer die gleiche Botschaft angetroffen wird und dass innerhalb einer Pfarreien zum Beispiel die Bilder ein paar Mal im Jahr wechseln. Gleichzeitig werden Postkarten für den Schriftenstand zur Verfügung gestellt.

Homepage und Facebook

Die ersten haben in der Fundgrube wahrgenommen, dass wir eine neue Homepage haben. Neben der bestehenden Homepage, die in den nächsten Tagen etwas redimensioniert wird, findet sich ein Auftritt der IKB unter www.vocation4.me

Dies ist ein erster Versuch, in der Adresse, der Bildauswahl und Gestaltung jüngere Menschen anzusprechen. Es geht dabei nicht darum, gleich alle Informationen abrufbar zu machen, sondern auf uns hinzuweisen und Interesse durch eine gewisse Durchbrechung des Gewöhnlichen zu fördern.

Wichtig wäre es, dass der spirituelle Reichtum der Orden auf dieser Homepage lustvoll zum Ausdruck kommt. So findet sich eine eigene Seite „Klöster und Orden“ auf der wir einmal einzelne Homepages der Gemeinschaften verlinkt haben. Dies soll nur zeigen, wie es gedacht ist und wir würden uns freuen, wenn die Gemeinschaften, die ein Interesse haben, dort aufzutauchen, dies ihrerseits melden. Bei einer Bildauswahl für die Seite ist zu beachten, dass diese der Ästhetik der Seite entspricht. Gern nehmen wir Anregungen und Rückmeldungen entgegen.

Bei der Gestaltung des Web-Auftritts hat sich auch gezeigt, dass in Zukunft zweispurig gedacht werden muss. Die umfangreiche und informative bestehende Homepage wird weiter bestehen.

Die gleiche Erkenntnis verzögert den Facebook-Auftritt, denn in einer ersten Evaluation war erkennbar, dass Form und Inhalt an unterschiedliche Milieus angepasst werden muss. Wir sind im Kontakt mit Jugendlichen daran, einen geeigneten Weg zu finden.

Januarforum

In den letzten Jahren fand neben der Herbsttagung der IKB immer eine Januartagung statt. Es hat sich gezeigt, dass an dieser Tagung besonders Ordensmitglieder Interesse haben. Und der gute Kontakt gerade zu den Orden ist uns wichtig, so dass wir das Angebot fortan noch stärker an diese Zielgruppe anpassen möchten und ab 2013 einen spirituell eingeleiteten Informations- und Austauschtag zur Berufungspastoral anbieten werden. Geplant ist so ein Tag mit Anneliese Hecht o.ä.

<https://www.bibelwerk.de/Das+Bibelwerksteam.39183.html?id=89325>

Veranstaltungskalender

IKB

Impulstagung 2012:

„Sucht neue Worte...“ – Berufung und Verkündigung in den Sinus-Milieus

Tagung an der Universität Luzern, 10. November 2012. ca. 09.00 - 16.00 Uhr

Weitere Informationen folgen

Glaubenswochenende

Lassen wir uns von Jesus einladen:

Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz (Mt 6.21)

Samstag, 28. Januar 2012, 10:00 – Sonntag, 29. Januar 2012, 16:00

Haus Maria Theresia, Kloster Ingenbohl; veronica(ät)kloster-ingenbohl.ch

Erfahren, wie Jesuiten heute leben, beten und arbeiten

Ordensmitgliedern begegnen, den Ausbildungsweg kennenlernen,

JESUIT? Eine Option ... - Informations- und Begegnungstag für junge Männer

Samstag 11. Februar 2012, 9.00 bis 16.30 Uhr, Katholische Universitätsgemeinde, aki Zürich

www.aki-zh.ch, P. Andreas Schalbetter SJ, P. Alain Decorzant SJ

Heiliger Geist – oder: die freundschaftliche Inspiration

Das Ideal der "Selbsterfahrung".

Wie bin ich authentisch ich selbst, und was entfremdet mich - von mir –

Montag, 27. Februar 2012, 20.00 Uhr Vortrag St. Katharinen, St. Gallen

mit Prof. Dr. Eva-Maria Faber. <http://thchur.ch/index.php?na=1,3,0,0,d>

Theologie - Studium mit Berufsperspektiven

Informationen über das Theologiestudium und die Berufsperspektiven als Theologin /Theologe

Theologie – ein Studium mit Perspektiven

Mittwoch, 21. März 2012, 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Weitere Infos unter:

<http://www.contentupdate.net/uniluadmin/web/unilu/files/infoveranstaltung-maerz-2012.pdf>

Religionspädagogisches Institut

Informationen über die modularisierte Ausbildung im Vollzeitstudium oder berufsbegleitend

Religionspädagogin RPI / Religionspädagogen RPI

Samstag, 17. März 2012, ab 10.15 Uhr, Universität Luzern.

<http://www.unilu.ch/deu/informationsveranstaltungen.html>

Aus dem Internet und Facebook

Ein kurzes Youtube-Video, zu einem guten Grund Ordensschwester zu werden:

<http://www.youtube.com/watch?v=6UY5sZPU32s>

Um wieder mehr junge Männer für das Priesteramt zu begeistern, hat die katholische Kirche in Irland eine eigene App für das iPhone entwickeln lassen. Das Programm heißt "Vocations" (Berufungen), ist das erste seiner Art und kann kostenlos im Apple iPhone App Store heruntergeladen werden.

<http://itunes.apple.com/ie/app/vocation-app/id464321885?mt=8>

Wir wünschen Gottes Segen im Jahr 2012

Sr. Laetitia Kuhn / Thomas Leist,

Fachstelle IKB, Abendweg 1, 6000 Luzern 6

www.kirchliche-berufe.ch, , www.vocation4.me, , Tel.: 041 419 48 39